

UNFALLKRANKENHAUS MEIDLING

Adresse: Kundratstraße 37, 1120 Wien

Bettenzahl: 174



Gründung des Ernährungsteams: Dezember 2002

Mitglieder des Ernährungsteams:

Name	Bereich	Aufgabe
Dr. Herbert Stundner Dr. Inge Gerstorfer	Anästhesie und Intensivstation	Organisation des ET mit Kontinuität der Patientenbetreuung auf der Intensivstation und Allgemeinstation, Ermittlung von Defiziten in der Ernährung, Aufzeigen des Bedarfs an Ernährungstherapie durch Dokumentation der IST ZUFUHR bei Problempatienten, kritische Indikationsstellung der Ernährungstherapie bei Erkennen einer Malnutrition, Produktevaluierung, Umsetzung der Richtlinien, Ernährungsvisiten, Durchführung von Aus und Weiterbildung des gesamten Personals, Planung und Durchführung von Studien
Dipl. Pfleger Peter Höllriegel Dipl. Sr. Sabine Pucher Dipl. Sr. Angela Trimmel	Intensivstationspflegeteam	Umsetzung der Richtlinien an der Abteilung, Aufzeigen von Problemen bei der Umsetzung, Aufzeigen von abteilungsspezifischen

		Problemen, Bewusstmachung der alltäglichen pflegerischen Möglichkeiten und Grenzen, Einbringen von Fragen und Kritik aus dem Alltag, Motivation der Mitarbeiter
Dr. Samir Joukadar	Apotheke	Ansprechpartner in Fragen von Kompatibilität und Sondengängigkeit, von Medikamenten, beratende Tätigkeit bei Produktvergleichen und Preisverhandlungen mit der Industrie und Logistik
Dr. Martin Horak Dr. Möller Dr. Simon Piennar	Abdominalchirurg	Zugangswegsmanagement enteral, Einbringen von Fragen aus dem klinischen Alltag, Ernährungsvisiten, Aufzeigen von abteilungsspezifischen Problemen, Bewusstmachung von Ernährungsfragen/-problemen in der Ärzteschaft
DDA & EMB Elisabeth Pamperl	Diätassistentin	Organisation des Ernährungsprotokolls und Betreuung von Problempatienten, Erstellen eines Ernährungsregimes mit Bedarfsberechnungen, Protokollierung der Kcal-Dichte sowie Erkennen und Aufzeigen von Ernährungsdefiziten, Durchführung von Ernährungsvisiten und Dokumentation, Beurteilung von Nahrungen aus ernährungsphysiologischer Sicht und Erstellen eines Diätplanes sowie Beratung bei Ernährungsproblemen, Beurteilung des Ernährungsstatus und Evaluierung zur

		engmaschigen Betreuung von Problempatienten durch das ET
OA Dr. Wolfgang Scherzer	Hygiene	Praktische Umsetzung von Hygienemassnahmen zur Verhütung von Krankenhausinfektionen durch die Ernährungstherapie und deren Zugangswegen, Durchführung von Aus- und Weiterbildung des Personals

Aufgabenbereiche:

Im UKH Meidling gibt es unfallchirurgisches Patientengut und auch chronisch kranke Patienten während der Neurorehabilitation, die mehr oder weniger einer Ernährungstherapie bedürfen.

Zumeist sind es ältere Patienten, die in ein Ernährungsdefizit geraten, bei den Neurorehabilitationspatienten aber auch Jüngere, die auf Grund des neurologischen Defizits einer Ernährungstherapie bedürfen.

Wichtig ist es eine rechtzeitige Risikofilterung zu treffen, um Patienten in ein nicht zu großes Defizit kommen zu lassen. Deshalb wollen wir Parameter evaluieren, die valide, leicht nachvollziehbar den Ernährungsstatus des Patienten definieren. Diese Parameter sind gemessenes Körpergewicht und gemessene Körpergröße (= BMI), sowie geschätzter BMI.

Des weiteren Pflegescreeningfragen, wie Appetit, Stuhl, Erbrechen, Haut, Neuro, Gewichtsverlauf, sowie der Hackl Score. Mit diesen Hilfsmitteln kann ein Patient schon als mangelernährt oder kritisch ernährt eingestuft werden.

Risikogruppen sind vor allem alte Patienten im Besonderen solche , die eine septische Komponente aufweisen.

Durch Führung von Ernährungsprotokollen, konnten wir die Compliance der Stationen gewinnen, wobei wir aufgezeigt haben, wie viel bzw. wie wenig Kcal Patienten nach rezidivierenden Eingriffen z.B. septische Hüften zu sich nehmen.

Es muss gewährleistet sein, dass Patienten auch ohne die ET Mitglieder betreut werden, dies geschieht durch den diensthabenden Anästhesisten oder Intensivmediziner.

Ziele:

Unsere primäre Zielsetzung auf der **Allgemeinstation** ist es Waagen für die Stationen und Erstuntersuchung anzuschaffen, damit gewogen nicht nur geschätzt wird und der BMI berechnet werden kann.

Zur Erfassung der Malnutrition oder der Indikation zur Ernährungstherapie dient der BMI, Gewichtsverlauf und das Gesamteiweiß. Eventuell wird ein Pflegescreening eingeführt.

Ziel auf der **Intensivstation** ist primär Qualitätssicherung bei der enteralen Ernährung (insbesondere bei der Medikamentengabe und Resorption sowie bei der Auswahl der

Sonden: PEG - Ballonsonde oder solche mit Halteplatte?)

Weiters soll eine Fortbildung durch Aufzeigen von Fallbeispielen erfolgen. Wesentliche Zielsetzung sollte sein, Kontinuität in der Ernährungstherapie für unsere Patienten anzubieten.

Status quo:

Wir haben versucht 2 Ordner im hauseigenen PC System anzulegen (Titel Ernährungsteam und Titel Diätbüro), auf die alle Stationen Zugriff haben. Von dort können z.B. Diäten heruntergeladen, die Protokolle der letzten Sitzungen angeschaut oder Patienten nachkontrolliert werden.

Kontakt:

Adresse: UNFALLKRANKENHAUS MEIDLING

Kundratstraße 37, 1120 Wien

Kontaktperson: Dr. Inge Gerstorfer

Telefon: 01/60150/0

Fax: 01/601150/2615

E-mail: inge gerstorfer@auva.at

Link: www.auva.or.at

Stand: 3.3.2009